Lindaumeeting bietet MSVler gute Plattform für Bestleistungen

01.11.2019 von Ines Peters-Försterling

Hanau. Zehn Schwimmer des Marburger SV starteten am Wochenende erstmalig beim Lindenaumeeting, dass in der 28. Auflage im Lindenaubad in Hanau-Großauheim ausgetragen wurde. Das 10-köpfige Team behauptete sich mit 27 Medaillenrängen und elf persönlichen Bestleistungen leistungsstark, in dem überwiegend mit 211 Aktiven aus dem Rhein-Main-Gebiet besetzten Teilnehmerfeld von 15 Vereinen.

In der noch frühen Kurzbahnsaison setzte Anne Wagner (Jg. 2005) mit Erreichen von zwei Qualifikationszeiten für die Hessischen Meisterschaften über 50 m (35,12) und 100 m Rücken (1:13,66) weitere Akzente. In ihren fünf Wettkämpfen ließ sie der Konkurrenz keine Chance und schlug jeweils als Erste im Ziel an. Ebenso konnten sich die Ergebnisse ihrer älteren Schwester Lina Wagner (Jg. 2002) sehen lassen, die als Erste im Zielanschlag die hessische Norm im Brustsprint über 50 m Brust in 0:37,56 Minuten um zwei Sekunden unterbot. Ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferte sich Lina über 100 m Lagen (1:15,82) mit der Offenbacherin Cecile Hauptmann, die am Ende in 01:15,22 Minuten knapp Gold gewann. Zur Freude von Trainerin Nathalie Richter schwimmt Mika Schütz (Jg. 2003) weiterhin auf der perfekten Welle und setzte seine Stärken gekonnt in Szene. Mit 56,78 Sekunden toppte er seine bisherige Zeit über 100 m Freistil locker um zwei Sekunden und schiebt sich im hessischen Ranking unter die Top5.

In der Wertung 2002/2003 stellten sich Zara Ziegler, Hannah Albrecht (beide Jg. 2002), Mara Mensing (Jg. 2003) und Louis Imhof der Konkurrenz. Nach längerer Auszeit ist Zara Ziegler „back“. Drei persönliche Bestleistungen schwamm sie über 50 m (32,31/1.) und 100 m Schmetterling (1:15,81/2.) sowie 100 m Lagen (1:20,62/3.). Hannah Albrecht holte über 50 m und 100 m Rücken jeweils Silber und wurde über 100 m Lagen Dritte. Mara Mensing gewann über 400 m Freistil eine Silbermedaille.

Nicht nur in der 4x50-Meter-Lagen-Staffel mixed lieferte Robin Wolf (Jg. 2001) als Schlussschwimmer im Freistilsprint mit einer fliegenden Zeit von 28,18 Sekunden eine gute Perfomance, so dass es für Anne und Lina Wagner sowie Louis Imhof in 2:14,37 Minuten zu Rang Drei reichte. Auch über 50 m Schmetterling schwamm er hinter seinem Vereinskameraden Lucas Schremb (Jg. 1993) auf den 2. Platz. Dieser kämpfte sowohl im Brustsprint mit Bestzeit in 0:36,89 Minuten als auch über die doppelte Distanz um Gold.